



Abbildung: bgmr Landschaftsarchitekten

... trotz Corona ...

... geht es zügig voran ...

Liebe Parkratmitstreiter*innen,

zuerst hoffen wir, dass es Ihnen gut geht und Sie sicher durch diese bewegten Zeiten kommen.

Wir haben uns zuletzt im Februar im Parkrat getroffen. Ein spannender Abend und wir wollten uns im Juni zur vierten Parkratssitzung wiedersehen. Dank Corona ist leider so vieles so anders geworden und die geplante Sitzung wird nicht stattfinden können. Genauso wie auch das Stadtteilstadtfest Obstallee am 12.06. 2020 abgesagt wurde und unser informelles Parkpicknick entfallen wird.

Aber wir sind nicht untätig gewesen und geben alles, damit unsere Termine gehalten werden können. Kürzlich haben wir mit den Boden- und Baugrunduntersuchungen begonnen. Und weil wir auf einer ehemaligen Deponie bauen, werden Altlasten untersucht. Gleichzeitig haben wir die Erhebung besonders schützenswerter Flora und Fauna gestartet. Weil wir zudem sicherstellen wollen, dass von unseren „aktiven Inseln“ keine Belastungen der angrenzenden wohnenden Bürger*innen ausgeht, haben wir eine Schallimmissionsprognose in Auftrag gegeben.

All diese Dinge können zum Glück trotz Corona stattfinden und sollen bis Ende Juli / Anfang August abgeschlossen werden. Dann können wir endlich unsere Planungsvorstellungen den neuen Erkenntnissen anpassen, wenn nötig.

Mitte August wollen wir gerne den nächsten Parkrat stattfinden lassen, der dann den gültigen Kontaktauflagen angepasst wird. Aber weshalb nicht einfach die Parkratssitzung nach draußen verlegen? Platz genug haben wir im Jonny-K.-Aktivpark. Die große Bürgerveranstaltung soll Ende September stattfinden.

Für uns war sehr erfreulich, dass wir mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz eine deutliche Verkürzung der Prüfzeiten unserer Planung vereinbaren konnten. Damit können wir zügig die Planungsgrundlagen schaffen. Und ab Herbst dieses Jahres werden wir die Planung der barrierefreien Erschließung des Parks vom Egelpfuhlgraben her beauftragen.

Damit sind alle Meilensteine zur erfolgreichen Umsetzung unseres Vorhabens gesetzt. Und als feine weitere Zutat konnten wir uns mit verschiedenen Fachämtern über den Bau eines vielfältig für den Aktivpark und Sportvereine der Umgebung nutzbaren Funktionsgebäudes verständigen.

Die BSR beginnt voraussichtlich Ende Juli mit dem Bau des Methanoxidationsfeldes auf der Wiese an der Lutoner Straße.

Also trotz Corona eine Menge guter Neuigkeiten und Fortschritte. Aber vor allem: wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Auf dass wir hoffentlich bald im Parkrat all diese Neuigkeiten vertiefend diskutieren können.

In diesem Sinne verbleiben wir mit den allerbesten Wünschen für Sie

Stefan Pasch

Fachbereichsleiter für Grünflächen und Friedhöfe
des Straßen- und Grünflächenamtes